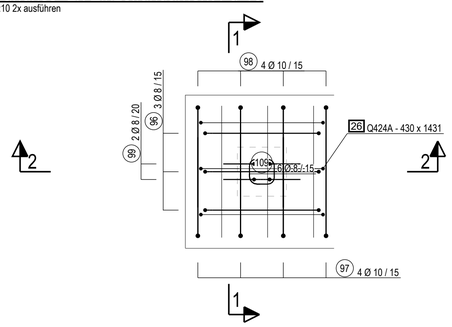
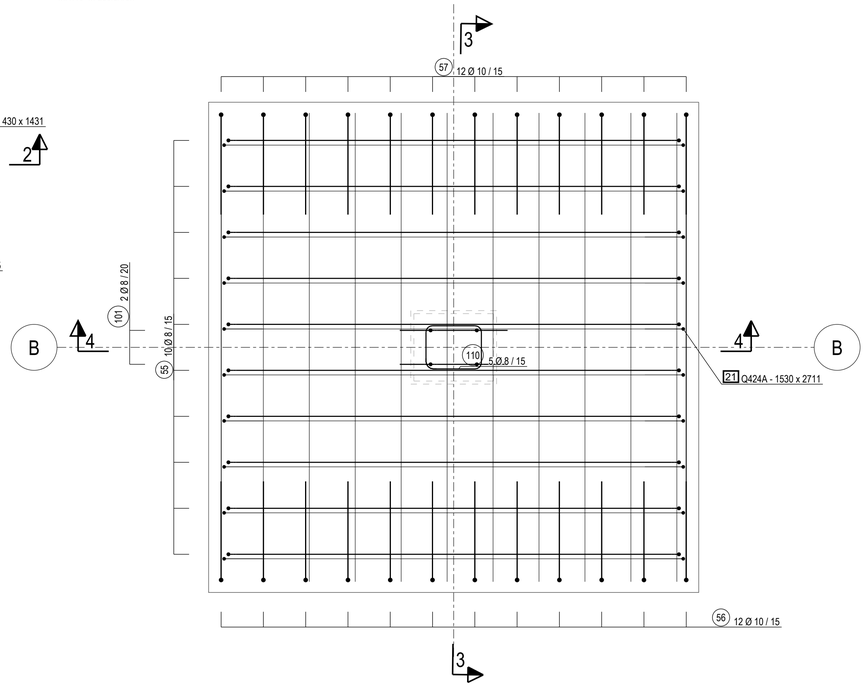
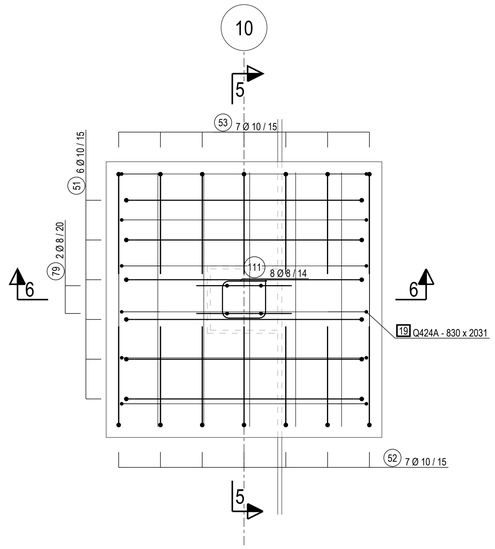
Grundriss -2x Einzelfundament Fu-10
M.1:10 2x ausführen



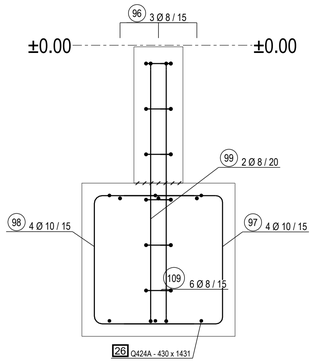
Grundriss - 4x Einzelfundament Fu-03
M.1:10 4x ausführen



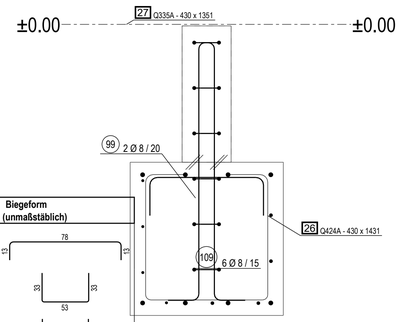
Grundriss - 1x Einzelfundament Fu-02
M.1:10 einmal ausführen



Schnitt 1 - 1 - Einzelfundament Fu-10
M. 1:10

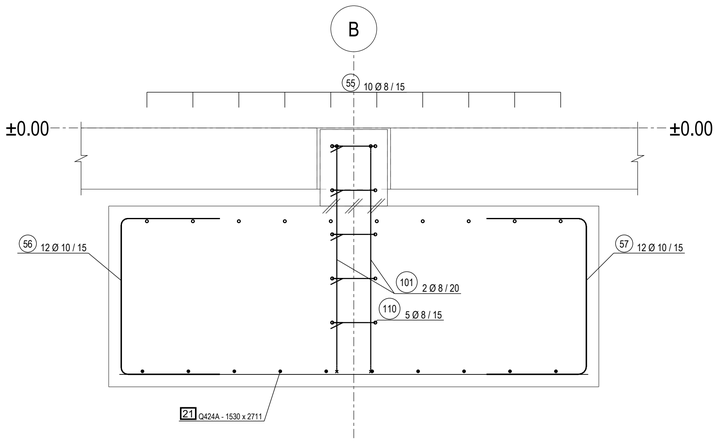


Schnitt 2 - 2 - Einzelfundament Fu-10
M. 1:10

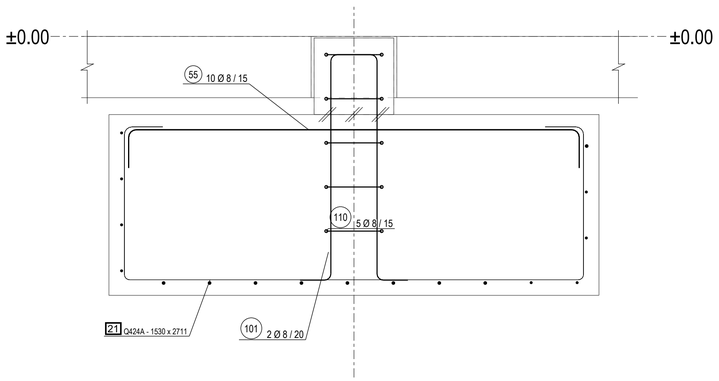


Pos.	Ø [mm]	Stck.	Biegeform (unmaßstäblich)
51	10	6	78
52	10	7	53
53	10	7	53
55	8	10	148
56	10	12	52
57	10	12	52
79	8	2	94
96	8	3	38
97	10	4	43
98	10	4	43
99	8	2	85
101	8	2	75
109	8	6	9 9 4
110	8	5	19 4 15
111	8	8	15 15 15

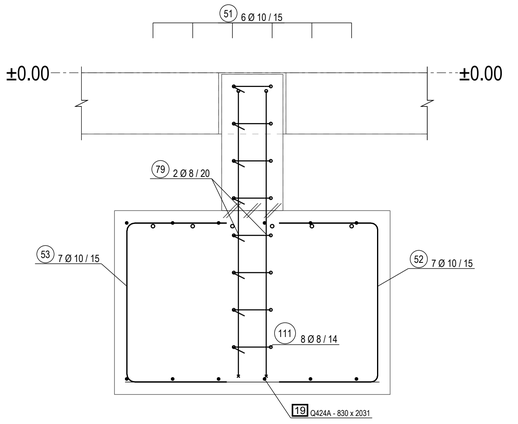
Schnitt 3 - 3 - Einzelfundament Fu-03
M. 1:10



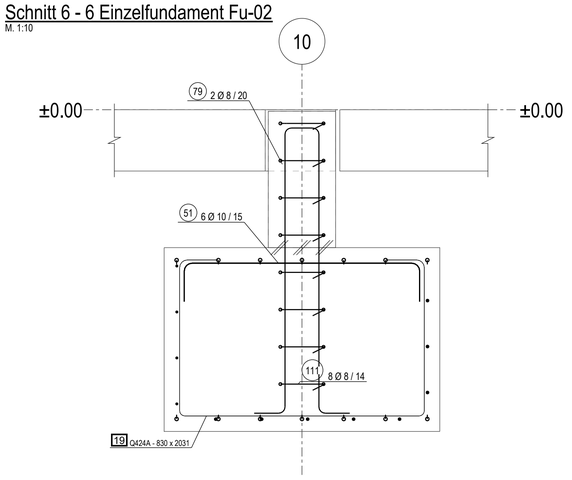
Schnitt 4 - 4 - Einzelfundament Fu-03
M. 1:10



Schnitt 5 - 5 Einzelfundament Fu-02
M. 1:10



Schnitt 6 - 6 Einzelfundament Fu-02
M. 1:10



Zugehörige Pläne
in der jeweils gültigen Fassung

Schalpläne:

AP-S-Gr-01	Streifen- und Punktfundamente, Fernwärmeschacht: Grundriss, Schnitte
AP-S-Gr-02	Aufkantungen Teil 1/2: Grundriss und Querschnitte
AP-S-Gr-03	Aufkantungen Teil 2/2: Schnitte A, B, C, D, E
AP-S-Gr-04	unbewehrte Bodenplatten Fu-7 und Fu-08: Schnitte T, Q, R, S

Bewehrungspläne:

AP-B-Gr-01	Übersicht: Grundriss
AP-B-Gr-02	Fernwärmeschacht: Grundriss und Schnitte
AP-B-Gr-03	Einzelfundamente: Fu-02, Fu-03, Fu-10
AP-B-Gr-04	Streifenfundamente Teil 1/2: Matten seitliche Stecker, Zulage unten
AP-B-Gr-05	Streifenfundamente Teil 2/2: Anfänger Sockel und obere Stecker
AP-B-Gr-06	Aufkantung Teil 1/X: Schnitte
AP-B-Gr-....	....

Allgemeine Hinweise
Alle angegebenen Maße gelten nur im Zusammenhang mit dem letztgültigen Schalplan. Unstimmigkeiten sind mit dem Planverfassendem zu klären.

Für die Bauausführung sind nur geprüfte und freigegebene Unterlagen zu verwenden. Diese sind nur in Verbindung mit den Architekturplänen gültig. Alle Rohbaumaße sind am Bau zu prüfen.

Pläne nicht skalieren. Maßgeblich ist die angegeben Bemaßung.

Zusätzliche Angaben anderer Fachplanungen sind auf diesem Plan nicht dargestellt. Sie sind entsprechend zu beachten. Dies betrifft z.B.:
- bauphysikalische Ebenen
- Leerrohre
- statisch nicht relevante Einbauteile
- Anforderungen an die Oberflächenqualität
- Anbindung von Fertigteilen und Gesimsen
- Durchdringungen und ihre Abdichtung in WU-Konstruktionen
- Fundamenterdung
- Grundleitung
- Angaben aus der Baugrubenplanung zu Bestandsbauteilen und Fundamenten

Hinweise Stahlbetonbau
Bei der Wahl des Größtkorns und der Art der Verdichtung ist eine ggf. vorhandene hohe Bewehrungsdichte zu berücksichtigen. Geeignete Rüttellücken sind in regelmäßigen Abständen vorzusehen. Sämtliche Arbeitsfugen sind rau herzustellen.

Die Bewehrung ist, falls erforderlich, örtlich anzupassen. Grund - und Hauptbewehrung sind im Bereich von Durchbrüchen und Aussparungen örtlich zu verschieben bzw. gemäß Detailauszügen auszuschneiden.

Abstandshalter sind unter Beachtung der Betondeckung baustellenseitig vorzusehen.

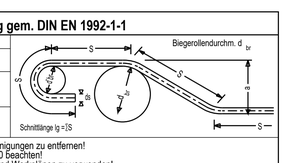
Wahl/Anzahl der Unterstützungskörne bauseits, wenn nicht anders angegeben.

Festigkeitsentwicklung des Betons gemäß Baustoffangabe einhalten.

Legende
bereits betoniert — Arbeitsfuge

Biege-Anweisung gem. DIN EN 1992-1-1

Biegerollendurchmesser		d_{br} [mm]
Haken und Schlaufen	ds < 20 mm	4 ds
	20 - 28 mm	7 ds
Aufbiegungen und Krümmungen	>10 cm; > 7 ds	10 ds
	> 5 cm; > 3 ds	15 ds
	> 3 cm; > 3 ds	20 ds



letzte Stabstahlposition (111) | letzte Mattenposition 27
Betonstabstahl DIN 488: B500A | Lagermatten DIN 488: B500A

Stahlmaße sind Außenmaße. Vor dem Betonieren sind alle Verunreinigungen zu entfernen!
Nachbehandlung des Betons gem. DIN 1045-3 Abs.8 bzw. EN 13670 beachten!
Die Bewehrungspläne sind nur in Verbindung mit den Schalplänen und Werkplänen zu verwenden!
Die Stückzahlen der Bewehrung sind vor der Ausführung vom Unternehmer verantwortlich zu prüfen!
Beton- und Rohbauabmessungen sind auf Übereinstimmung mit den Plänen des Architekten zu prüfen!
Aussparungen, Durchbrüche, Ankerbolzen usw. sind nach dem letzten Stand der Schalpläne zu prüfen!
Die Bewehrung sind im Bereich von Durchbrüchen und Aussparungen örtlich zu verschieben bzw. gemäß Detailauszug auszuschneiden!

Zur späteren Prüfung sind Probewürfel des verarbeiteten Betons zu entnehmen und aufzubewahren.

ALLE MASSE UND STÜCKZAHLEN
SIND VOR ARBEITSBEGINN VOM UNTERNEHMER AUF RICHTIGKEIT ZU ÜBERPRÜFEN

Lage der Bewehrung ist durch Abstandhalter zu sichern!
Ausschalfristen nach DIN 13670
+ DBV Merkblatt "Betonschalungen und Ausschalfristen"

Baustoffangabe nach DIN EN 1992-1-1

Bauteil	Stat. Pos.	Betongüte	Exp.-Klasse	Betondeckung der Bewehrung [cm] oben	unten	seitlich	außen	innen	$r = f_{cm,2} / f_{cm,28}$
Punktfundament	Fu-02	C25/30	XC1 XC2	2	3.5	3.5			-
Punktfundament	Fu-03	C25/30	XC1 XC2	2	3.5	3.5			-
Bodenplatte	Fu-07	Beton unbewehrt	XC1 XC2	2	3.5	3.5			-
Punktfundament	Fu-10	C25/30	XC1 XC2	2	3.5	3.5			-

Bezugshöhe = Baunull
35,7m NHN

M. 1:10 — 0 0,2 0,4 0,6 0,8 1,0 [m]

Ind.	Änderung	Datum	gez.:

Projekt:
Jugendbauhütte Johannisthal
Wagner-Régeny-Allee 6

Zeichnungsinhalt:
Bewehrungsplan
Einzelfundamente: Fu-02, Fu-03, Fu-10

Pr.-Nr.: 22063

Leistungsphase: Ausführungsplanung
Blatt.: AP-B-Gr-03

gez.:	geprüft:	Datum:	Format:	Maßstab:	Status:	Index:
MG			DIN A1 841x594	1:10	VA	0

VORABZUG

Tekla Structures